**Allianz Partners übernimmt MAWISTA**

**Mit dem Kauf des Spezialversicherungsvermittlers baut die Allianz Gruppe ihr Know-how im Kundensegment Studenten weiter aus.**

München, 21.03.2018. Allianz Partners hat zum 01.01.2018 MAWISTA GmbH von der LIB Leading Insurance Brokers GmbH übernommen. LIB ist eine Beteiligung von Lead Equities, einem österreichischen Private Equity Unternehmen. MAWISTA GmbH (www.mawista.com) ist ein spezialisierter Vermittler von Krankenversicherungen für Deutsche im Ausland und Ausländer in Deutschland und seit 2004 erfolgreicher Partner von Allianz Partners.

Philipp Kroetz, CEO von Allianz Partners in Deutschland und als Regional CEO für die deutschsprachigen Aktivitäten von Allianz Partners verantwortlich, kommentiert: „MAWISTA wird unseren Direktvertrieb, insbesondere im Kundensegment Studenten, strategisch stärken. Mit MAWISTA können wir unser Produktangebot und auch unsere geographische Reichweite in diesem wichtigen Wachstumsmarkt ausbauen. Wir freuen uns sehr, mit MAWISTA ein weiteres Unternehmen in der Allianz Partners Gruppe willkommen heißen zu können.“

Mit der Akquisition sollen die Geschäftsaktivitäten im deutschsprachigen Raum gestärkt und neue Kooperationsfelder erschlossen werden. Alle Mitarbeiter von MAWISTA bleiben in ihren bestehenden Beschäftigungsverhältnissen und auch die Firmierung von MAWISTA ändert sich nicht.

**Dr. Wolfgang Bahls wird in die Geschäftsführung berufen.**

Neu in die Geschäftsführung berufen wird Dr. Wolfgang Bahls. Er wird gemeinsam mit Michael Schmid, der seit 2015 Geschäftsführer von MAWISTA ist und den Ausbau von MAWISTA maßgeblich vorangetrieben hat, das Unternehmen leiten. Bahls ersetzt den Gründer Thomas Bezler, der in den Beirat wechselt. In den vergangenen Jahren hat Bahls in seiner Funktion als Regional Director Direct & Digital den Direktvertrieb von Allianz Partners in der Region DACH + SEE aufgebaut und verantwortet.

**Über Allianz Partners**

Allianz Partners ist auf Versicherungsschutz und Hilfeleistungen in zahlreichen Geschäftsfeldern spezialisiert. Als B2B2C-Marktführer im Bereich Assistance und Versicherungslösungen ist das Unternehmen weltweiter Spezialist für folgende Bereiche: Assistance, Gesundheit & Leben, Automotive und Reiseversicherungen. Diese Angebote, die eine Kombination aus Versicherung, Services und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern sowie deren Kunden über direkte und digitale Kanäle zur Verfügung. Mehr als 17.500 Mitarbeiter in 76 Ländern, die 70 Sprachen sprechen, wickeln jährlich 44 Millionen Fälle auf allen Kontinenten ab.

[cid:image001.png@01D110A1.E07CA820](https://www.facebook.com/AllianzAssistance)[cid:image002.png@01D110A1.E07CA820](https://www.youtube.com/channel/UCOHIqQFH_Vw8O6dJhDYHdmQ)[cid:image003.png@01D110A1.E07CA820](http://www.twitter.com/AllianzAssistDE)[cid:image004.jpg@01D110A1.E07CA820](https://plus.google.com/104739805363315399489/posts)

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Nuno dos Santos

Serviceplan Public Relations & Content

Telefon: (089) 2050-4156

Fax: (089) 2050-604156

E-Mail: n.dossantos@serviceplan.com

Haus der Kommunikation

Brienner Straße 45 a-d

80333 München

Andreas Schneider

Pressereferent Unternehmenskommunikation

AWP P&C S.A., Niederlassung für Deutschland

Telefon: (089) 26 20 83 - 4241

E-Mail: presse-awpde@allianz.com

Bahnhofstraße 16

85609 Aschheim

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen
Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. 
Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel aus Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise  Tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen und Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. 
Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden.
Keine Pflicht zur Aktualisierung
Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren. Die Gesellschaft übernimmt ferner keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.
